
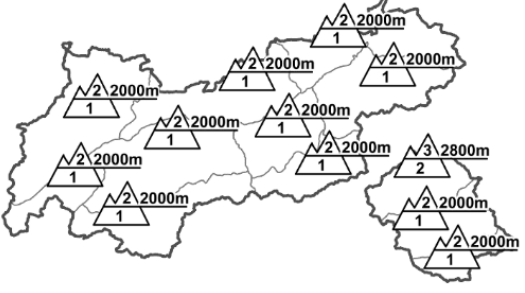
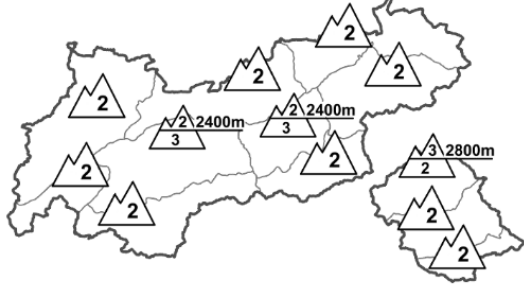











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Triebsschnee	WO? - Gefahrenstellen  2800m  v.a. in größeren Höhen	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2500m  im Tagesverlauf	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Mehrheitlich günstige Verhältnisse - Tageszeitlichen Anstieg der Gefahr beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen überwiegend günstige Verhältnisse. Die Gefahr ist oberhalb etwa 2000m mäßig, darunter gering und steigt im Tagesverlauf allgemein auf mäßig, in den Nördlichen Stubaier Alpen und Tuxer Alpen unterhalb etwa 2400m auf erheblich an. In den Osttiroler Tauern muss die Gefahr zudem oberhalb etwa 2800m noch als erheblich eingestuft werden. Dort wehte bis gestern zum Teil stürmischer Wind. Dadurch bildeten sich recht umfangreiche Triebsschneepakete, die heute mitunter noch durch geringe Belastung zu stören sind. Mit zunehmender Seehöhe nimmt deren Störanfälligkeit allgemein zu. Im übrigen Tirol kann inzwischen von einer recht guten Verbindung der kürzlich gebildeten Triebsschneepakete ausgegangen werden.

Die Hauptgefahr geht dort von der der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke im Tagesverlauf sowie kammnahen Triebsschneepaketen in großen Höhen aus. Aus stark besonnten, extrem steilen Hängen sind ab den Nachmittagsstunden wieder nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Zusätzlich sind insbesondere in den Nördlichen Stubaier Alpen aus sehr steilen O- und Westhängen in einem Höhenbereich um 2400m spontane Schneebrettlawinen nicht auszuschließen. Schattseitig sind in ähnlichem Höhenbereich an schneearmen Stellen im extrem steilen Gelände Lawinenauslösungen durch große Belastung denkbar. Diese können im Altschnee brechen und dadurch mittlere Größe erreichen.

Mit etwas Erfahrung und guter Zeiteinteilung steht in Summe ein toller Tag im freien Gelände bevor.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unsere während der vergangenen Tage durchgeführten Stabilitätsuntersuchungen zeigen eine zunehmend gute Verbindung von Triebsschnee mit darunter liegendem, lockerem Pulverschnee. In den Osttiroler Tauern ist dieser Prozess durch ständig neu gebildete Triebsschneepakete etwas verzögert. Ansonsten findet man v.a. im Altschnee noch Schichten aus kantigen Kristallen, die als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen in Frage kommen. Dies ist derzeit v.a. in Höhenbereichen um 2400m im Sektor W, O und N vermehrt in den inneralpinen Regionen Tirols der Fall. Eine Bruchfortpflanzung geht meist von kleinräumigen Schwimmschneenestern an schneearmen Stellen aus.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Es herrscht nördlich wie südlich des Hauptkamms ausgezeichnetes Bergwetter mit ungetrübtem Sonnenschein und nur wenigen Federwolken weit über den Gipfeln. Dazu gibt es tagsüber Plusgrade bis knapp 3000m hinauf. Temperatur in 2000m: 7 Grad, in 3000m: 0 Grad Höhenwind: schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen.

TENDENZ

Frühjahrsverhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr!

Patrick Nairz